

Vorsorgen

Grundlagen

Seien sie bereit für die Überraschungen, die das Leben bereithält: Sorgen Sie heute vor für morgen. Für sich und Ihre Liebsten. Wir nehmen uns Zeit und haben den Blick fürs Ganze.



Auf einen Blick

- Umfassende Übersicht über Ihre Vorsorgesituation
- Unabhängige Beratung und laufende Betreuung
- Dienstleistungen, Lösungen und Produkte, die auf Sie und Ihre Liebsten abgestimmt sind
- Faire Preise
- Sicherheit



Professionelle Unterstützung

- Wir analysieren Ihre Risiken, Herausforderungen und Chancen
- Wir zeigen auf, ob und welche privaten und beruflichen Lücken Sie in Ihrer Vorsorge haben
- Sie bestimmen, welche Lücken Sie absichern wollen
- Wir unterstützen und begleiten Sie von A bis Z

Das schweizerische Vorsorgesystem

Unser Vorsorgesystem basiert grundsätzlich auf dem 3-Säulen-Prinzip und besteht aus der staatlichen, beruflichen und privaten Vorsorge. Die 1. und die 2. Säule haben das Ziel, für Alter, Invalidität oder Tod mit rund 60% des Jahreseinkommens vorzusorgen. Da dies für die meisten von uns nicht reicht, gibt es zusätzlich die 3. Säule – die Selbstvorsorge. Mit dem Vorteil, dass Sie zusätzlich von Spar- und Steuervorteilen profitieren.

3-Säulen-Prinzip		
1. Säule Staatliche Vorsorge	2. Säule Berufliche Vorsorge	3. Säule Private Vorsorge
Existenz sichern (Obligatorisch) AHV Alters- und Hinterlassenenversicherung IV Invalidenversicherung EL Ergänzungsleistungen	Lebensstandard sichern (Obligatorisch für Arbeitnehmende) BVG Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge UVG Unfallversicherung	Individuelle Ergänzung (Freiwillig) Vorsorge 3a Gebundene Vorsorge Vorsorge 3b Freie Vorsorge

1. Säule: staatliche Vorsorge

Die 1. Säule setzt sich zusammen aus AHV und IV und ist für alle in der Schweiz Wohnhaften und Erwerbstätigen obligatorisch. Haben Sie das ordentliche Pensionsalter erreicht, haben Sie Anspruch auf das Geld aus der 1. Säule. Wie viel das ist, hängt davon ab, wie viel und wie lange Sie schon AHV-Beiträge bezahlen.

2. Säule: berufliche Vorsorge

Die berufliche Vorsorge (BVG) und das Unfallversicherungsgesetz (UVG) bilden die zweite Säule. Ziel der 1. und der 2. Säule ist es, dass Sie im Fall von Krankheit und Unfall Ihren gewohnten Lebensstandard weiterführen können.

3. Säule: private Vorsorge

Die private Vorsorge, auch Selbstvorsorge genannt, bildet die 3. Säule. Diese ist freiwillig. Damit lassen sich allfällige Lücken schliessen und individuelle Bedürfnisse abdecken. Wir unterscheiden zwischen der gebundenen (3a) und der freien (3b) Vorsorge:

Säule 3a (gebundene Vorsorge)

- Steuerliche Abzüge möglich
- Keine Steuern auf Kapital und Zinserträge während der Laufzeit
- Auszahlung frühestens fünf Jahre vor der ordentlichen Pensionierung
- Oder auch für selbst genutztes Wohneigentum oder für den Schritt in die Selbstständigkeit
- Bei der Auszahlung werden Gelder getrennt vom übrigen Einkommen besteuert

Säule 3b (freie Vorsorge)

- Versicherungen, die nicht im Rahmen der Säule 3a abgeschlossen wurden
- Spargelder
- Wertschriften
- Immobilien
- Weitere Vermögenswerte, die nicht im Rahmen der Säule 3a geführt werden

Risiken

Mit jeder Lebensphase tauchen neue Bedürfnisse auf – für Sie, Ihre Liebsten oder Ihr Unternehmen. Aber auch neue Risiken. Und je nachdem, wo Sie in Ihrem Leben stehen, stellen sich andere Fragen zum Thema Vorsorgen:

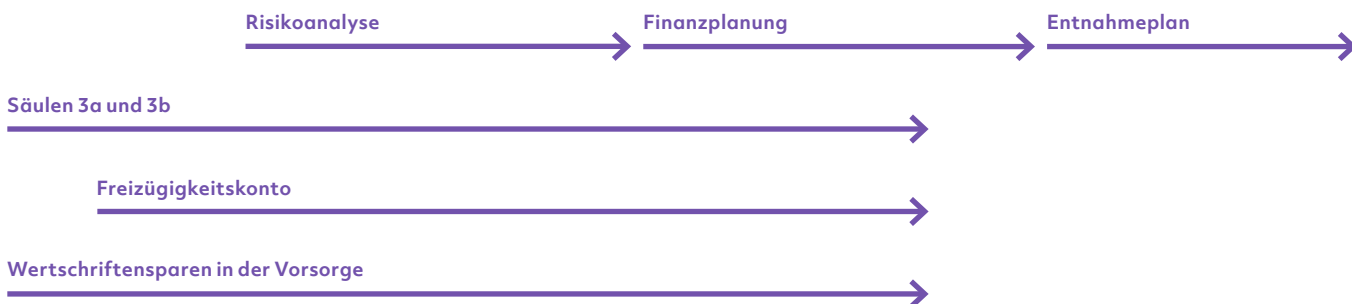
Situation	Wichtige Fragen
Ich als Eigenheimbesitzerin oder -besitzer	<ul style="list-style-type: none">• Bleibt das Eigenheim auch bei einem Erwerbsausfall tragbar?• Kann sich meine Familie das Eigenheim auch leisten, falls mir etwas zustösst?• Wie sieht die Belastung des Einkommens durch die Liegenschaft nach der Pensionierung aus?
Ich und meine Familie	<ul style="list-style-type: none">• Wie ist meine Familie abgedeckt, falls mir etwas zustossen sollte?• Reicht das überhaupt?• Ist die Ausbildung meiner Kinder finanziell versichert?
Ich als selbstständig erwerbende Person	<ul style="list-style-type: none">• Welche Leistungen stehen mir im Alter, bei Erwerbsunfähigkeit oder bei Tod gesetzlich zu?• Welche muss ich eigenverantwortlich versichern?
Ich für mich selbst	<ul style="list-style-type: none">• Bin ich ausreichend abgesichert, falls ich einige Monate nicht arbeiten kann?• Welches Einkommen habe ich noch, falls ich arbeitsunfähig werde?• Wie sieht meine finanzielle Situation nach der Pensionierung aus?

Unser Ziel ist es, all Ihre Risiken zu erkennen und zu minimieren. Damit Sie sich einfach und sicher den schönen Dingen des Lebens zuwenden können. Gemeinsam analysieren wir Ihre Situation und decken allfällige Lücken auf. Gleichzeitig zeigen wir Ihnen mögliche Massnahmen auf und helfen Ihnen auch noch, diese umzusetzen.

Lösungen

So unterschiedlich Ihre Situation und Ihre Bedürfnisse, so unterschiedlich sind auch unsere Lösungen. Ob einfach mal die Lage checken, Ihre Steuern optimieren oder Ihre Pensionierung in Angriff nehmen – wir sind da. Damit Sie sicher und versorgt sind – heute und morgen.

ca. 20–30 Jahre Ausbildung	ca. 30–60 Jahre Erwerbsphase (Beruf, Familie, Wohneigentum)	ab 60 Jahren Pensionierung	nach der Pensionierung
<ul style="list-style-type: none"> • Start AHV-Beiträge • Eintrittsschwelle Pensionskasse für Risikoversicherung • Beginn mit Einzahlung auf Säule-3a-Konto 	<ul style="list-style-type: none"> • Erster Ausblick auf die Situation im Alter • Ab 49 Jahren: rechtzeitige Planung der Pensionierung • Überprüfung der eigenen Vorsorgesituation • Steueroptimierung durch Vorsorge • Tragbarkeitsprüfung Wohneigentum bei Todesfall oder Invalidität 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtzeitige Planung der Pensionierung und der Aufteilung der Vermögenswerte aus den drei Säulen • Steueroptimierung • Umsetzung der geplanten Pensionierung • Optimaler Bezug der Vorsorgeguthaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Vermögensstruktur • Möglichkeiten zur gegenseitigen Absicherung mit der Partnerin/dem Partner kennen • Absicherung des Lebensstandards



Lösungen im Überblick

	Risikoanalyse	Finanzplanung	Entnahmeplan
Ihr Bedürfnis	Erkennen von Risiken und Lücken in der Vorsorge	Zur Vorbereitung auf die Pensionierung oder die frühzeitige Nachfolgeregelung	Optimal geregelte Finanzen nach der Pensionierung.
Ihre Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über persönliche Vorsorgesituation • Einfache Lösungen bei einer allfälligen Vorsorgelücke 	<ul style="list-style-type: none"> • Basis zur fundierten Beantwortung anstehender Fragen rund um die Pensionierung • Sicherheit im Alter • Persönliche Ansprechperson betreut und berät beim Umsetzen der Empfehlungen aus Finanzplanung • Vernetzte Beratung über gesamte finanzielle Situation • Neutraler Lösungsansatz, massgeschneidert auf persönliche Situation 	<ul style="list-style-type: none"> • Leben nach der Pensionierung geniessen mit dem Wissen, dass das Geld bis ins hohe Alter reicht • Umfassend beraten alle Optionen der eigenen finanziellen Situation kennen • Optimale Vermögensstruktur mit genügend Liquidität und Aussicht auf möglichst gute Rendite • Mögliche Nachlassregelungen im Blick haben • Persönliche Ansprechperson betreut und berät beim Umsetzen der Empfehlungen aus Entnahmeplan • Neutraler Lösungsansatz, massgeschneidert auf persönliche Situation
Inhalt/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerbsunfähigkeit infolge von Krankheit oder Unfall • Tod infolge von Krankheit oder Unfall • Tragbarkeit der Hypothek im Leistungsfall/individuelle Absicherung • Erster Ausblick auf die Situation nach der Pensionierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Pensionierung (Zeitpunkt, Optimierungen) • Vorsorge (AHV, Pensionskasse, 3. Säule) • Weitere Themen nach Bedarf möglich (Steuern, optimale Höhe der Hypothek, Vergleich von Szenarien, Nachlass) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Vermögensstruktur mit Liquidität und Anlagen abgestimmt auf persönliche Bedürfnisse • Auswirkung von Schenkungen oder Investitionen in Immobilien auf finanzielle Gesamtsituation im Alter • Konsequenzen eines Todesfalls auf Vermögenssituation und Eigenheim sowie mögliche Nachlassregelungen

	Freizügigkeitskonto 2. Säule	PRIVOR Vorsorgekonto Säule 3a	Wertschriftensparen im Vorsorgebereich
Ihr Bedürfnis	Vorsorgegeld gut verwaltet und sicher verwahrt wissen	Sparvermögen mit einer privaten Vorsorge aufbauen, um im Alter oder für das künftige Eigenheim vorzusorgen	Höhere Rendite als auf dem klassischen Freizügigkeits- und Vorsorgekonto erzielen
Ihre Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Verrechnungssteuer • Möglichkeit der Investition in Anlagefonds mit verschiedenen Strategien • Keine Einkommens- und Vermögenssteuer während der Laufzeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorzugszins • Sparbeiträge können bis zum gesetzlich festgelegten Betrag vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden • Möglichkeit der Investition in Anlagefonds mit verschiedenen Strategien • Vorsorgegelder für selbst genutztes Wohneigentum verwendbar • Keine Einkommens- und Vermögenssteuer während der Laufzeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Chance auf höhere Erträge im Vergleich zum Freizügigkeits- und zum Vorsorgekonto • Auswahl aus unterschiedlichen Valiant Strategiefonds mit Fokus auf Schweizer oder nachhaltige Anlagen • Breite Diversifikation der Anlagen • Professionelle Verwaltung durch unsere Anlagespezialistinnen und Anlagespezialisten • Teilinvestition möglich, einmalig oder mittels Dauerauftrag • Keine Einkommens- und Vermögenssteuer während der Laufzeit
Inhalt/Themen	Wenn Ihr Vorsorgekapital aus einer Pensionskasse nicht direkt in eine neue Vorsorgeeinrichtung eingebracht wird und keine Barauszahlung erfolgt, müssen Sie Ihr Guthaben auf einem Freizügigkeitskonto anlegen. Ein Freizügigkeitskonto von Valiant ist eine vorteilhafte und sinnvolle Anlagemöglichkeit. Bei langfristiger Laufzeit können Sie zudem in Anlagefonds investieren und so die Chance auf eine bessere Rendite nutzen.	Selbstvorsorge wird immer wichtiger. Ergänzen Sie Ihr Einkommen aus der 1. und der 2. Säule mit unserem Vorsorgekonto 3a, damit Sie auch im Ruhestand nicht auf Ihren gewohnten Lebensstandard verzichten müssen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, in verschiedene Anlagefonds zu investieren und so Ihre Renditechancen zu verbessern. Für die Einzahlung gilt ein gesetzlich festgelegtes jährliches Maximum.	<ul style="list-style-type: none"> • Profitieren Sie von unserer Anlagekompetenz. Unsere Vorsorgefonds sind komplette, auf Ihr Anlegerprofil abgestimmte Anlagelösungen. Ihr Vermögen wird aktiv von unseren Anlagespezialistinnen und Anlagespezialisten verwaltet und überwacht.